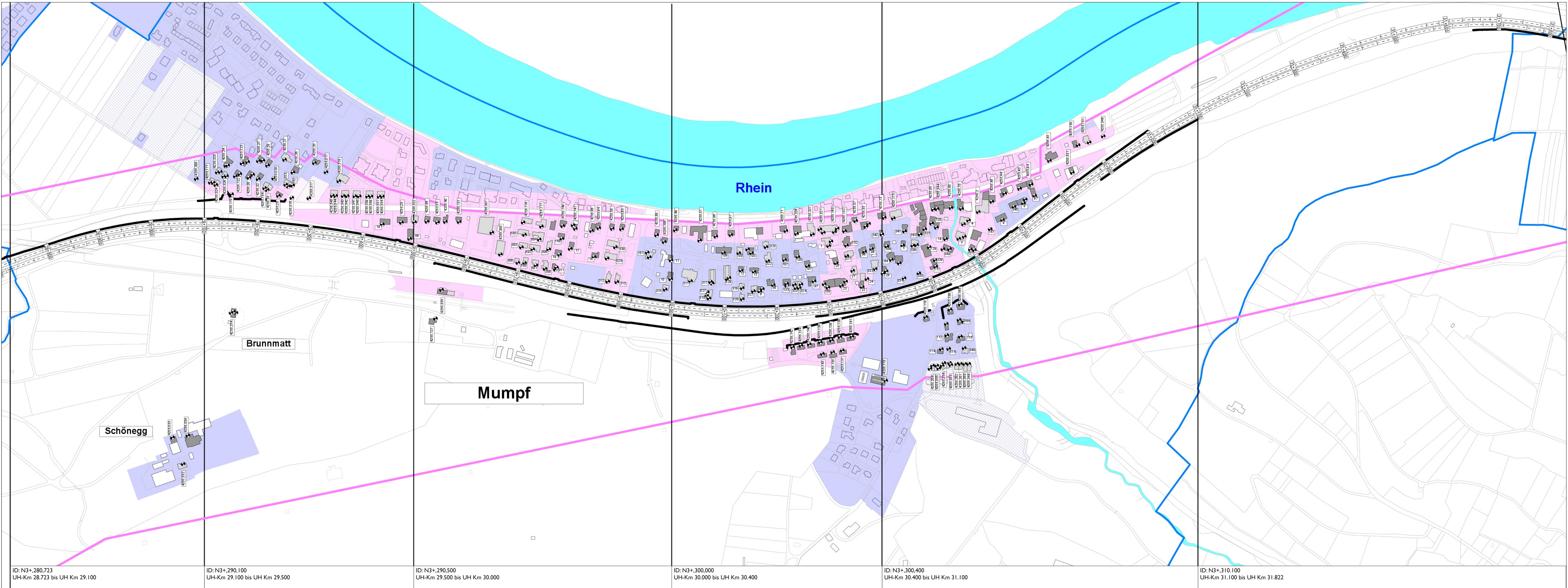
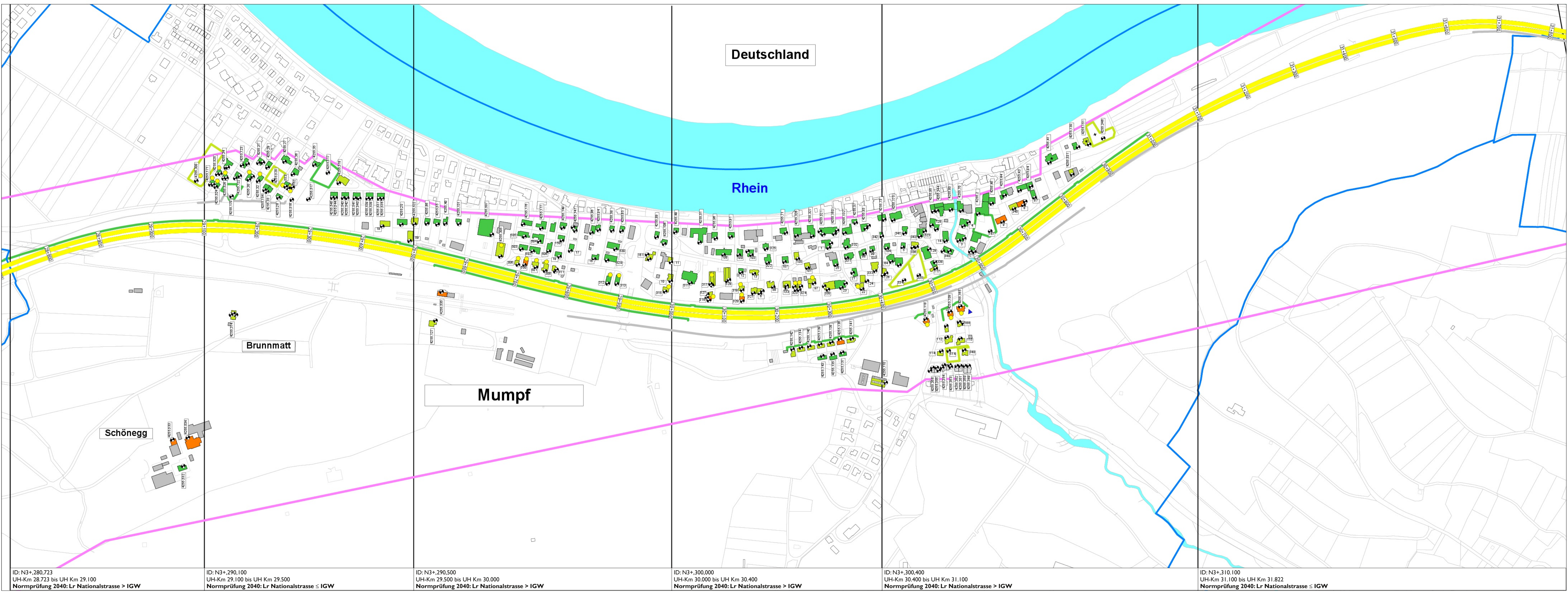


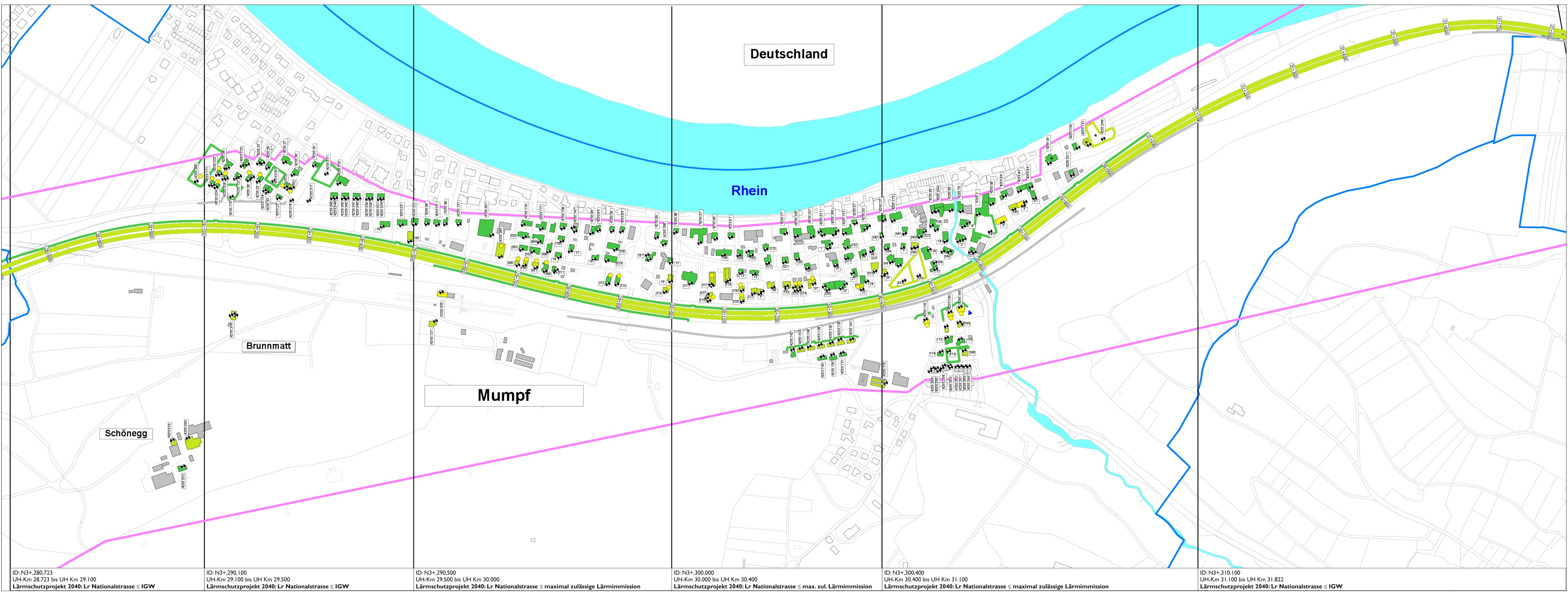
Massstab 1:4000



Massstab 1:4000



Massstab 1:4000



Legende

Empfindlichkeitsstufen, Sanierungspflicht und Gebäude

Die Sanierungspflicht ist abhängig vom Zeitpunkt der Erschliessung des Grundstücks und dem Datum der Baubewilligung eines Gebäudes. In der Regel besteht Sanierungspflicht für Gebäude und unüberbaute Parzellen in Bauzonen welche vor Inkrafttreten des Umweltschutzgesetzes (1.1.1985) erschlossen worden sind. Detailangaben siehe LSP-Bericht.

Bauzeilen erschlossen vor 01.01.1985 (Sanierungspflicht)

ES II	ES III	ES IV
		

Bauzeilen erschlossen nach 01.01.1985 (keine Sanierungspflicht)

ES II	ES III	ES IV
		

Gebäude

-  Lärmempfindliches Gebäude vor 1.1.1985 baubewilligt
- Lärmempfindliches Gebäude nach 1.1.1985 baubewilligt
-  Gebäude ohne lärmempfindliche Nutzung

Grenzwerte

ES	Immissions- grenzwert (IGW)		Alarmwert (AW)	
	Lr in dBA		Lr in dBA	
	Tag	Nacht	Tag	Nacht
ES II	60	50	70	65
ES III	65	55	70	65
ES IV	70	60	75	70

Für Räume in Betrieben, die in Gebieten der ES II und der ES III liegen, gelten nach Art. 42 LSV um 5dB(A) erhöhte Immissionsgrenzwerte

Für Gebäude, in denen sich Personen in der Regel nur am Tag oder in der Nacht aufhalten, gelten nach Art. 41 LSV für die Nacht bzw. den Tag keine Belastungsgrenzwerte.

Symbole und Beschriftungen

	Unterhaltskilometer 33.500
	Beurteilungspunkt
	Nationalstrasse
	LSW oder Stützmauer

Akustische Beurteilung

Akustische Beurteilung von Bauwerken und Strassenbelägen (mittlerer und unterer Plan)

Bewertung	Lärmschutzwände	Strassenbeläge	Fahrbahnoberfläche (bei Brücken)	Tunnelportale und weitere Bauwerke
sehr gut	Keine Schäden mit möglichen Folgen bzgl. des Lärmschutzes	20 massiveschichtiger 10-15 cm $\geq$ 15 ABA	Grundsätzlich nicht möglich	Kein Einfluss auf Lärmschutzwand
gut	Keine Schäden mit möglichen Folgen bzgl. des Lärmschutzes	20 massiveschichtiger 15-10 cm $\geq$ 10 ABA	Keine Impulsgüsse	Vernachlässigbare Beeinträchtigung
annehmbar	Grosse Schäden mit zu befürchtenden Folgen bzgl. des Lärmschutzes	10 massiveschichtiger 5-10 cm $\geq$ 15 ABA	Hörbare Impulsgüsse durch Abrieb der Fahrbahnoberfläche	Vernachlässigbare Beeinträchtigung Lr $\geq$ 10 GW / MAX ABA
schlecht	Wirkung im Lärmschutz verschlechtert (nachweisbar)	10 massiveschichtiger 15-10 cm $\geq$ 10 ABA	Hörbare Impulsgüsse durch Abrieb der Fahrbahnoberfläche	Vernachlässigbare Beeinträchtigung Lr $\geq$ 10 GW / MAX ABA
sehr schlecht	Wirkung im Lärmschutz verschlechtert (nicht nachweisbar)	10 massiveschichtiger geringer	Hörbare Impulsgüsse durch Abrieb der Fahrbahnoberfläche	Vernachlässigbare Beeinträchtigung Lr $\geq$ 10 GW / MAX ABA
sehr schlecht	Wirkung im Lärmschutz verschlechtert (nicht nachweisbar)	10 massiveschichtiger geringer	Hörbare Impulsgüsse durch Abrieb der Fahrbahnoberfläche	Vernachlässigbare Beeinträchtigung Lr $\geq$ 10 GW / MAX ABA
9	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand	unbekannt, Wert $\geq$ 10 cm $\geq$ 10 ABA	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand	Keine Angaben zum technischen und akustischen Zustand

Akustische Beurteilung Gebäude und unbebaute Parzellen (mittlerer und unterer Plan)

bei Gebäuden und Parzellen mit Sanierungspflicht seitens Nationalstrasse

Bewertung		Max. Bel. vorhanden	Kriterien und Erläuterungen
1	sehr gut	ja	Lr ≤ (IGW-5) dBA
2	gut	ja	Lr ≤ 5 Max Bel. und (IGW-5) dBA
		ja	Lr ≤ IGW
3	annehmbar	ja	Lr ≤ 5 Max Bel. und IGW
		nein	-
4	schlecht	ja	Lr > 5 Max Bel. und Lr > IGW
		ja	Lr > IGW
		ja	Lr > Max Bel. und Lr > IGW
5	sehr schlecht	nein	Lr > AW
		ja	Lr > Max Bel. und Lr > AW
9	keine Bewertung	irrelevant	Objekt ausserhalb des Untersuchungsraumes oder Objekt im Perimeter ohne Sauerstoffleitung, seitens der Nationalstrasse

Es bedeuten:

Lr Lärmbeurteilungspegel

IGW / AW Immissionsgrenzwert / Alarmwert gemäss Anhang 3 der Lärmschutzverordnung (LSV)

Kb Belagskennwert (d.h. Korrektur für die akustischen Eigenschaften des Belags im Berechnungsmodell)

Max. Bel. Maximal zulässige Lärmimmissionen gemäss Art. 37a LSV

● Maximale Belastungen: Objekt mit vorhandenen maximal zulässigen Lärmimmissionen gemäss Art. 37 a LSV bzw. mit gewährten Erleichterungen aus einer früheren Lärmsanierung

▲ Objekt mit Schallschutzfenstern aus einer früheren Lärmsanierung

+ Objekt mit L_r Gesamtstrassenlärm $>$ IGW, L_r Nationalstrasse $\leq$ IGW, L_r übrige Strassen $\leq$ IGW

+ Objekt mit L_r Gesamtstrassenlärm $> IGW$, L_r Nationalstrasse $\leq IGW$, L_r übrige Strasse $> IGW$

— LSW oder Stützmauer

— fertig — LSW bewertet (akustische Beurteilung)

 Schweizer Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederaziun svizra Confederaziun svizra	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK Bundesamt für Strassen ASTRA
AP-Lärm	Nationalstrassen	Beilage 1 zu 2.4
Autobahnklasse 1	Strassen-Nr. N03 Unterstrassenstrasse 48	EU-Strassen-Nr. E50
Verzweigung Augst - Verzweigung Birrfeld		
Ausführungsprojekt AP Projekt- / Benennungsbuchung		
Lärmschutz Möhlin, Zeiningen, Mumpf, Eiken, Oeschgen und Frick Akustische Beurteilung Gemeinde Mumpf		
Projektaufzeichnung	Informationscode	Projekt-Nr. / TOSAT-Nr.
EP RHE FRI	000069	000069
Projektanlass-Nr.	Informationscode	TOSAT
19.03.48.311.01	KM 22.479 - KM 41.311	N03+ 0220+479 bis N03+ 0410+311
		
Projektentwerfer	Dokument-Nr. (IPV)	AP_MLP_Lärm_EikenOeschgen_Frick_Mumpf
JAU SLIN STEBLER	Dok-Nr. (ASTRA)	000069_AP_Lärm_2.4_Beurteilung_Mumpf_20250819
4132 Mettetz Gafentstrasse 13 Telefon +41 61 467 67 67 www.jau-slin-stebler.ch	Format	105 x 90 cm
personalized engineering	Erstellt	Elke Zimmermann
Projektleitung	Datum	18.08.2025
Bundesamt für Strassen ASTRA Privat Zehringen Brühlstrasse 3, 4800 Zehringen	Plottie	1:2.4_Mumpf
Geprüft durch	ASF	kurzZ:
Eingangs ASTRA	kurzZ: SGV	
Freigebe ASTRA	kurzZ:	